RAILWAY

Werther Railway,

trains will fly.

2021

Mobile Hebeböcke

RAILWAY

BASE

Die Markenzeichen der Gruppe

BEISSBARTH

SICAM

APAC GARAGE EQUIPMENT

TECALEMIT

Accu-turn

HOFMANN Premier

tecnotest

FOG automotive

Die BASE-Gruppe in Zahlen

9
Marken

5
Werke in Italien, Deutschland und Frankreich

3
Forschungs- und Entwicklungsstandorte

160
Länder mit einer BASE-Präsenz

600
Mitarbeiter

180
mio. € Umsatz

13.000
m^2 Produktionsfläche

517
Registrierte Patente

BASE

BASE ist eine internationale Industriegruppe mit 600 Mitarbeitern, die einen Umsatz von 180 mio. Euro erzielt. Dank der engen Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Werken, ist die Gruppe in der Lage, ein umfangreiches Paket an stets technisch weiterentwickelten Produkten und integrierten Dienstleistungen zu bieten, die folgende Industriesparten bedienen: Autmobil- und Motorradbranche, LKW- und Schwerlastbereich, Landmaschinentechnik und Eisenbahn-Hebetechnik.

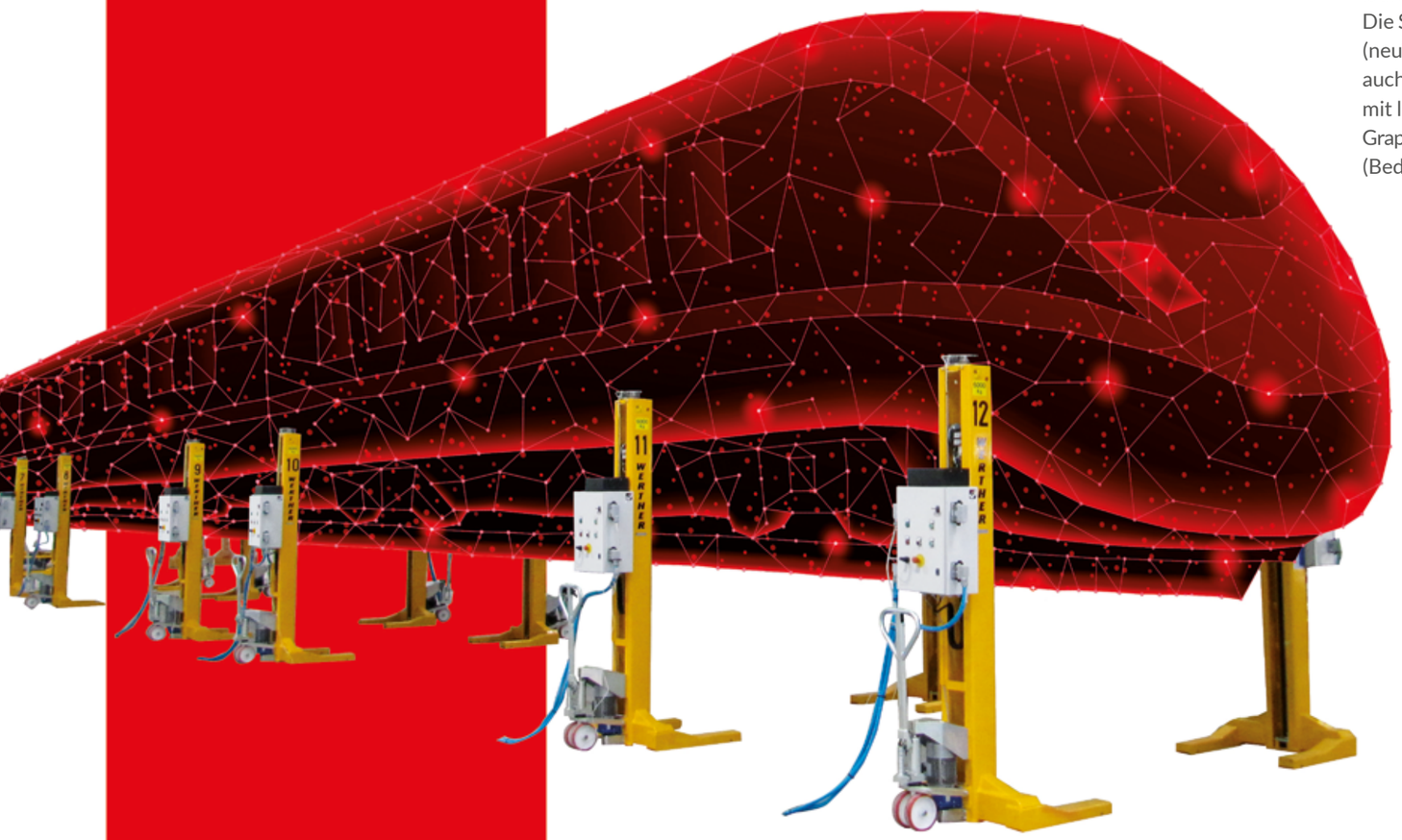
WERTHER

WERTHER INTERNATIONAL ist seit 1972 im Bereich Hebetechnik tätig. Im Jahr 2008 wurde die Abteilung Eisenbahn-Hebetechnik gegründet, die seither Projekte in Europa, Asien und den USA bearbeitet hat. Der Geschäftsbereich WERTHER Railway entwickelt, realisiert, installiert und wartet Hebeanlagen für, Triebzüge, Lokomotiven, Eisenbahnwaggons, schienengebundene Wartungs- und sonstige Eisenbahnfahrzeuge. Alle Produkte aus dem Werther-Programm entsprechen den geltenden, einschlägigen Sicherheitsvorschriften (EN).

MOBILE HEBEBÖCKE, BAUREIHE

LTWF

Hebeböcke der WERTHER-Railway-Baureihe heben auf optimale, Weise Eisenbahn-Fahrzeuge jeder Art (Lokomotiven, Triebwagen, Triebzüge, Wartungsfahrzeuge, Schienenwartungskompositionen, Lafetten, usw.) und lassen sich flexibel an die verschiedensten Arbeitsvorgänge in der Eisenbahn-Wartungs- und Reparaturwerkstatt einfügen und anpassen.



Die Vorteile der 'LTWF'-Baureihe:

Sicherheit: Die mobilen Hebeböcke der Baureihe 'LTWF' entsprechen den derzeit gültigen EN-Vorschriften in Sachen Stahlkonstruktion (EN1493:2010) und Steuerungstechnik im Eisenbahnbereich (EN13849-1). Dementsprechend ist die Stahlkonstruktion mit vorschriftsgemässen, weitgehenden Sicherheitsmargen berechnet und die Steuerung sieht in allen sicherheitsrelevanten Komponenten die Redundanz vor, sodass nach EN 13849-1 der 'Performance Level D' und damit die absolute Sicherheit aller Beteiligten sowohl in der Hub-/Senkphase als auch bei der Arbeit am Fahrzeug gewährleistet ist.

Bedienerfreundliche Handhabung der Anlage oder der Anlageteile: Die Steuerung sieht eine Kabelfernbedienung mit 'Touchscreen' vor, bei deren Entwicklung auf folgende Punkte ein besonderes Augenmerk gelegt wurde:

- Die einfache, intuitive - mit einem Wort - bedienerfreundliche Durchführung aller Arbeitsvorgänge;
- Die Anzeige (in Echtzeit) aller laufenden Arbeitsvorgänge. Die Steuerung unterstützt (neu) sowohl das Bedien- als auch das Wartungspersonal mit leicht verständlichen Graphiken auf dem 'Touchscreen' (Bedienerschnittstelle).

Manövrierfähigkeit: die Hebeböcke sind mit einer leichtgängigen Manövriervorrichtung der Type 'Palettenhubwagen' ausgestattet, die sowohl das Heranfahren an die Hubpunkte als auch das Manövrieren auf engstem Raum gewährleistet.

Modulbauweise der Hubanlage: Jede Hubanlage ist in Gruppen von mindestens 4 Hebeböcken aufteilbar, die auf Wunsch und je nach Bedarf getrennt bedienbar sind, sodass eine Hubanlage in zwei oder mehrere getrennt bedienbare Anlagen bis zu max. 32 Hebeböcken konfiguriert werden kann.

Fern-Kundendienst: jede WERTHER-Railway-Hubanlage ist folgendermassen ausgestattet:

- Echtzeit-Fehlererkennung (Bedienung- und auch Bauteile, Fehlertype, Ursprung)
- Echtzeit-Internet-Schnittstelle zur Verbindung mit unserer Kundendienst- und Wartungsstelle zur unverzüglichen Hilfeleistung bei etwaigen Betriebsstörungen
- Gesicherter Arbeitsvorgang für eine etwaige Notabsenkung des Fahrzeugs

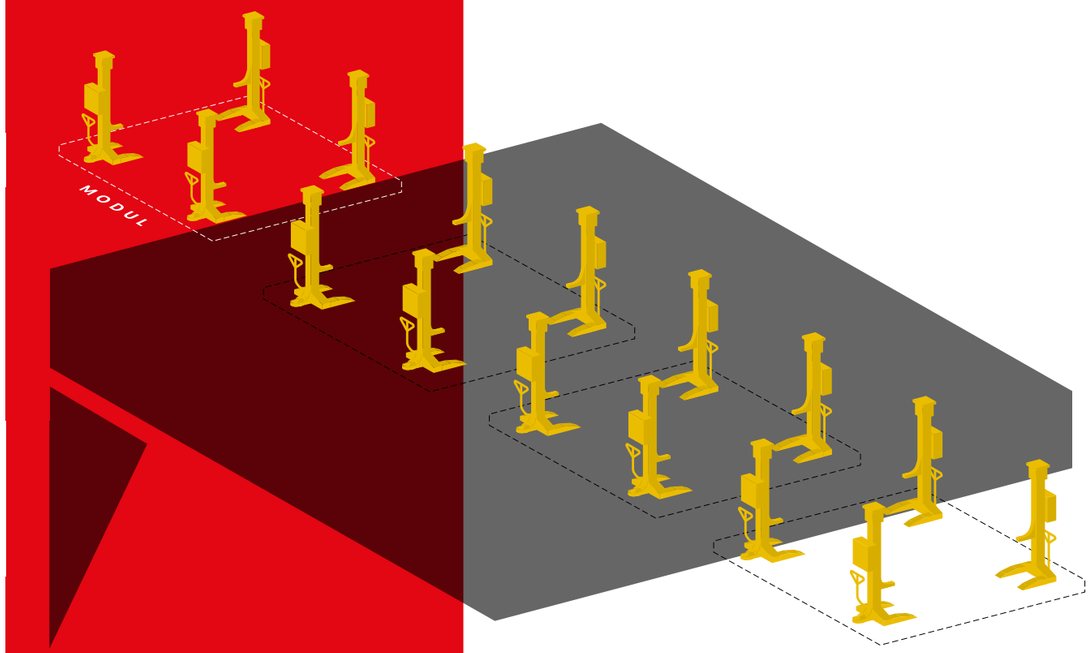
Die Kabel-Fernbedienung ('Polar') kann an jeden beliebigen Hebebock angeschlossen werden, der dadurch von der Anlage automatisch als Haupt-Steuerbock der gesamten Anlage erkannt wird.
Der 'Touchscreen'-Bildschirm mit Graphik-Schnittstelle erlaubt die einfache Kontrolle über:

- Alle laufenden Betriebsvorgänge (laufend erreichte Hubhöhe, Gleichlaufparameter, Synchronlauf, usw.)
- Etwaige Alarmmeldungen
- Etwaige Betriebsstörungen, deren Ursache und Ursprungsstelle (Lokalisierung)

MOBILE HEBEBÖCKE, BAUREIHE

LTWF

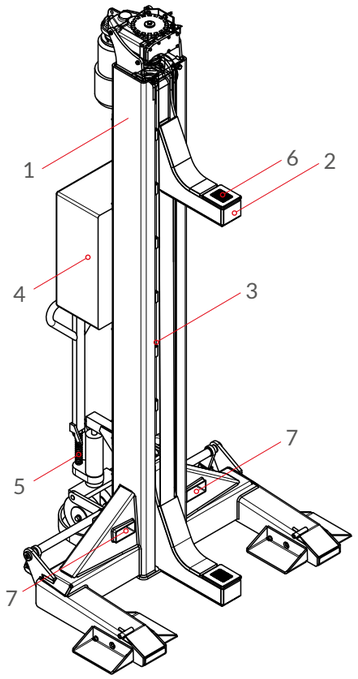
Die Modulbauweise der LTWF-Hubsysteme erlaubt flexible Lösungen. Eine Hebeanlage aus 16 Hebeböcken, kann - zum Beispiel - sowohl als Einzelanlage verwendet werden, oder aber als zwei getrennt bedienbare 8er-Anlagen bis zu maximal 4 getrennt bedienbare 4er Anlagen. Jede dieser getrennt arbeitenden Anlagen bedarf dann einer eigenen POLAR-Kabelfernsteuerung, die je nach Bedarf mitgeliefert werden kann.



von 4 bis 32
Hebeböcke

von 6 bis 20
Tonnen pro Hebebock

TECHNISCHE DATEN



VERSIONEN DER 'LTWF'-BAUREIHE
(Standard-Versionen)*

Typenbezeichnung	60	85	125	150	160	200
Nenn-Traglast (pro Bock) in t	6	8,5	12,5	15	16	20
Hub-/Senkgeschwindigkeit in mm/Sek.	6	6	5	5,9	6	4,6
Leergewicht (pro Bock) in kg	320	400	530	630	920	1350
Motorleistung in kW	2,2	3	3	4	3	5,5
Betriebstemperatur	-10°C - +50°C					
Schutzklasse	≥ IP54					
Arbeitsbereich	In der Werkhalle					

*andere Modelle und Versionen auf Anfrage

1) Stahlkonstruktion
2) Hubnase mit Fahrzeug-Aufnahmeplatte
3) Hubaggregat (mit Hauptspindel / Motor und Untersetzungsgetriebe)
4) Neben-Steuerpult und Verteiler (für Daten und Antrieb)
5) Fahrwerk (Type Palettenhubsystem)
6) Lastaufnahmeplatte mit Lastsensorik
7) Transportöffnungen (Gabelstapler)

Via F. Brunelleschi, 12 - 42124 Cadè (RE) Italy
Tel. +39 0522 9431 +39 346 98 37 325 +39 98 37 443
Fax + 39 0522 941997 • E-mail: sales@wertherint.com
wertherint.com

Werther International
is a member of BASE Group

BASE

baseautomotive.com